

Aarau, 13. November 2020

Medienmitteilung zu den kantonalen Unterstützungsmassnahmen

Arbeitsplatzerhaltung muss im Fokus bleiben

ArbeitAargau begrüsst die vom Regierungsrat geplanten zusätzlichen Unterstützungsmassnahmen für die Aargauer Wirtschaft. Durch die finanzielle Unterstützung durch Bund und Kanton gewinnen die Unternehmen und Arbeitnehmer*innen im Aargau Sicherheit.

Heute hat der Regierungsrat über die geplanten zusätzlichen Unterstützungsmassnahmen für die Aargauer Wirtschaft informiert. ArbeitAargau begrüsst insbesondere die Forderung nach höheren Bundesbeiträgen, die Aufstockung des Finanzbeitrages des Aargaus auf 125 Millionen, genauso wie die geplante schnelle Umsetzung der Massnahmen sowie die Möglichkeit des Bezuges von à fonds perdu Beiträgen. Durch die finanzielle Unterstützung des Bundes und des Kantons können viele Unternehmen neue Hoffnung schöpfen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Unternehmen die Erhaltung der Arbeitsplätze nicht aus dem Fokus verlieren und die finanziellen Hilfspakete prioritär dafür eingesetzt werden, Kündigungen zu verhindern. Die Arbeitnehmenden im Kanton brauchen diese Sicherheit und sollen sie auch erhalten.

Bei Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Irène Kälin, Präsidentin ArbeitAargau, T. 077 428 43 06, praesidium@arbeitsaargau.ch